

Kurzbeschreibung der Aufgabe

Aufgabentitel: 009_KBM_Kosten- und Leistungsrechnung

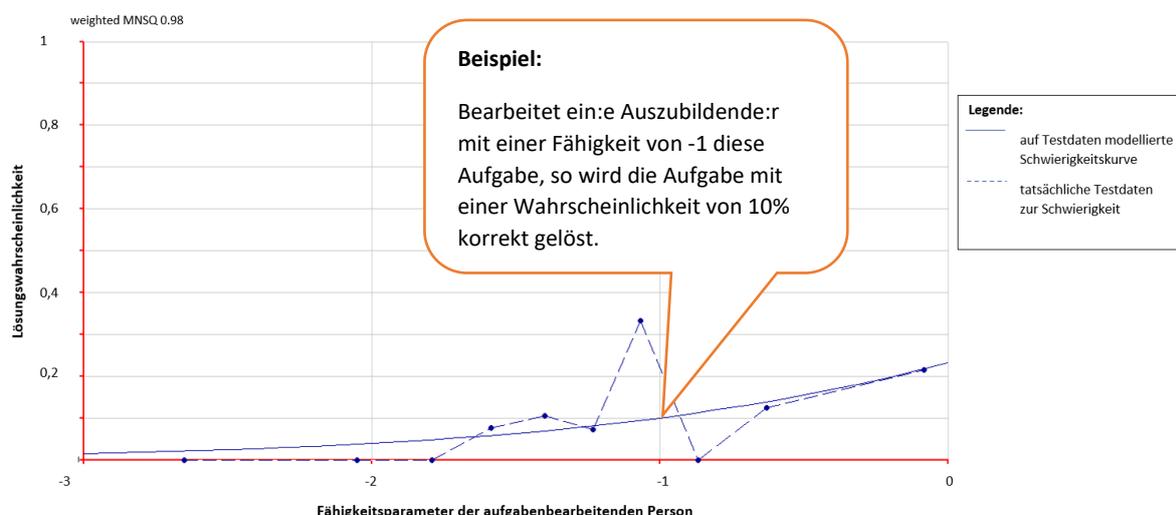
Aufgabenschwerpunkt: Einstufige Deckungsbeitragsrechnung

Lernfeld laut Rahmenlehrplan: Lernfeld 10: Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern

Ausbildungsjahr laut Rahmenlehrplan: 3. Ausbildungsjahr

Aufgabenschwierigkeit:

In der unten abgebildeten Graphik wird die Lösungswahrscheinlichkeit dieser Aufgabe (y-Achse) in Abhängigkeit zur Personenfähigkeit der aufgabenbearbeitenden Person (x-Achse) dargestellt. Die charakteristisch für diese Aufgabe aufgezeigte Schwierigkeitskurve (durchgezogene Kurve) wurde basierend auf tatsächlichen Testdaten (gestrichelte Kurve) modelliert. Die positive Steigung dieser Kurve zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person die Aufgabe korrekt bearbeitet, steigt, wenn die Fähigkeit einer Person steigt (und umgekehrt). Je näher die Kurve an der x-Achse verläuft, desto schwere ist die Aufgabe einzustufen. Aufgrund des Kurvenverlaufs kann auf einen **hohen Schwierigkeitsgrad** der Aufgabe (**Schwierigkeitsparameter = 1,197**) geschlossen werden.



Kurze Beschreibung der Aufgabenanforderungen

- **Aufgabenbezogene Inhalte und berufliche Anforderungen/Handlungen**

Zunächst erfassen die Auszubildenden die Problemsituation über eine E-Mail, in welcher um eine Kontrolle der Kostenstruktur gebeten wird. Die Auszubildenden führen aufgrund der Informationen eine eindeutig lösbare einstufige Deckungsbeitragsrechnung durch und interpretieren die Ergebnisse. Basierend auf den Ergebnissen wird eine begründete Handlungsempfehlung abgegeben. Dabei sind strukturierte, aber zum Teil auch irrelevante Informationen zu berücksichtigen (Inhalte der Videovignette). Die Begründung ist aus Sicht des Unternehmens vorzunehmen.

- **Materialien, Anwendungssoftware (z. B. Excel) zur Aufgabenlösung**

bildhafte E-Mail als Problemeinstieg, Videovignette als Werbung mit Vorstellung des Produktsortiments, E-Mail als Antwortvorlage (mit Freitextfeldern)

- **Kognitive Anforderungen**

- Identifizierung der Problemsituation und Handlungsziele durch eine E-Mail
 - Planung und Durchführung der Lösungsmöglichkeiten basierend auf der gegebenen Informationslage (auch irrelevante Informationen liegen vor)
 - Entscheidungsfindung im Lösungsprozess (fest definierter bzw. offener Lösungsraum)
 - Reflektion und Bewertung/Begründung der Problemlösung insbesondere in Bezug auf die Unternehmensperspektive

 - Hineinversetzen in die Problemsituation
 - Verarbeitung verschiedener Repräsentationen medialer Elemente
-

Problemsituation und Arbeitsauftrag:

Sie sind im Rahmen Ihrer Ausbildung bei der *MoHeiLeo GmbH & Co KGaA* derzeit in der Abteilung Controlling eingesetzt.

Im Kollegium wurde bereits angemerkt, dass die Produktlinie bezüglich ihrer Kosten- und Preisstruktur überprüft werden soll. Sie erhalten eine E-Mail von einem Kollegen mit der Bitte um Unterstützung.

Von: t.schiller@moheileo.com
An: b.neumann@moheileo.com
Betreff: Überprüfung der Produktlinie

Werbevideo_Messe

Hallo Frau/Herr Neumann,

gerne möchten wir eine vollständige Prüfung unserer Produktlinie vornehmen. Dazu gehört unter anderem die Kontrolle der aktuell anfallenden Kosten bei der Produktion und die Überprüfung der Preiskalkulation.

Da wir schnell handeln sollten, bitte ich um Ihre Unterstützung. Bitte prüfen Sie, inwiefern die Erlöse unserer Produkte die anfallenden Kosten decken und geben Sie eine begründete Handlungsempfehlung.

Die Kosten im 2. Quartal berechnen sich wie folgt:

- MoHeiLeo Thermo-Cup: variable Gesamtkosten von in Höhe von 57.000 €
- Coffee-Bar Kaffeemaschine: variable Stückkosten in Höhe von 60 €
- Kartoffelstampfer Potatoe Smash: variable Stückkosten in Höhe von 6 €

Die gesamten Fixkosten betragen 10.000 €.

Im Anhang finden Sie das Werbevideo der letzten Messe, dies könnte hilfreich sein.

Vielen Dank und viele Grüße

T. Schiller
 Controlling MoHeiLeo GmbH & Co KGaA

Anhang der E-Mail:

About

- Gegründet 1972 in Osterode am Harz
- 150 Mitarbeitende
- Innovatives und dynamisches Unternehmen
- Flache Hierarchien
- Größter Hersteller von Küchenutensilien im Großraum Harz

Beschreibung des Videos:

Das Unternehmen wird kurz vorgestellt. Darüber hinaus werden drei Produkte des Produktsortiments vorgestellt. Dazu werden der Preis sowie die Absatzzahlen im zweiten Quartal genannt.

Es wird nur die einstufige Deckungsbeitragsrechnung betrachtet.

Lösungseingabe:

Sehr geehrter Herr Schiller,

meine Berechnungen der Deckungsbeiträge je Produkt können Sie aus der folgenden Auflistung entnehmen.

Produkt	Deckungsbeitrag (Insgesamt)
---------	-----------------------------

Coffee Bar Kaffeemaschine	<input type="text"/>
---------------------------	----------------------

Thermo-Cup	<input type="text"/>
------------	----------------------

Kartoffelstampfer Potatoe Smash	<input type="text"/>
---------------------------------	----------------------

Insgesamt ergeben diese Werte einen unternehmerischen Deckungsbeitrag von .

Diese Ergebnisse sagen folgendes aus:

Ich empfehle daher folgendes:

Mit freundlichen Grüßen

B. Neumann

Auszubildende*r